

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21. November 2012, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1	
Anwesend	
<p>Mitglieder des Ausschusses:</p>	<p>Bürgermeister Bertram als Ausschussvorsitzender</p> <p>stellv. Vorsitzende Weidenhaupt (SPD)</p> <p>sowie die Ratsmitglieder</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen Pieta</p> <p>CDU Casel, Grafen, Peters, Schmitz</p> <p>FDP Theuer</p> <p>SPD Dickmeis, Gehlen, Kämmerling, Kendziora, Krauthausen, Priem, Schultheis</p> <p>UWG Spies</p>
<p>Gäste:</p>	<p>Borchardt (Linke), Göbbels (FDP), Waltermann (UWG), Costantini (Auszubildender Amt 20)</p>

Anwesend	
Verwaltung:	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann, Technischer Beigeordneter Gösde, Kamp, I/ RF, Bolz, PR, Breil, 30, Breuer, 14, Gühsgen, 60, Dr. Hartlich, 61/66, Kaefer, I/BP, Mertens, 20, Merx, 20, Müller, 32, Rehahn, 10, Reicheneder, 20, Röhrig, 23
Schriftführer:	Esser, 200

Tagesordnung

für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 21.11.2012

Vorlagen-Nummer

A Öffentlicher Teil

A 1	Einführung des gebundenen Ganztages an der Willi-Fährmann-Schule zum Schuljahr 2013/ 2014	344/12
A 2	<u>Beratung des Haushaltsentwurfes 2013 sowie der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016</u>	
A 2.1	Behandlung von Einwendungen gegen die Haushalts-satzung	- ohne -
A 2.2	Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haus-haltsberatungen im Jugendhilfeausschuss	- ohne -
A 2.3	Ausstattung der Naturwissenschaftlichen Fachunterrichts-räume an weiterführenden Schulen; hier: SPD-Antrag vom 21.2.2011	377/12

A 2.4	Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler e.V. - auf einen städtischen Zuschuss für die Betreuung von Grundschulkindern an fünf Grundschulen im Schuljahr 2013 / 2014	369/12
A 2.4.1	Errichtung einer Mehrzweckhalle für die KGS/ OGS Don Bosco	387/12
A 2.4.2	Antrag des Segelklub Eschweiler See e.V. auf Bezuschussung beim Bau eines Vereinsheimes am Blausteinsee vom 08.11.2012	391/12 - Tischvorlage -
A 2.5	Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage "Im Kuckuck", Hastenrath; hier: Antrag des FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. vom 05.05.2012	253/12 - bereits übersandt zur Sitzung des Sportausschusses am 06.11.2012 -
A 2.6	Einrichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag; hier: Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. vom 20.09.2012	321/12 - bereits übersandt zur Sitzung des Sportausschusses am 06.11.2012 -
A 2.7	Beteiligung der Stadtbücherei Eschweiler an einem Kooperationsprojekt der Bibliotheken in der Region in 2013/ 2014	162/12 - bereits übersandt zur Sitzung des Kulturausschusses am 23.05.2012 -
A 2.8	Gesamtschule Waldschule; hier: bauliche Sanierung und Verbesserung der räumlichen Situation	357/12 - bereits übersandt zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 08.11.2012 -
A 2.9	Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen bzw. der Einzelvertreter	- ohne -
A 2.10	Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013 sowie der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016 hier: 1. Einzelbeschlüsse zu den Konsolidierungsmaßnahmen 2. Veränderungsliste	374/12
A 3	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Eschweiler (Friedhofsgebührensatzung)	364/12
A 4	Resolution: Schließung der Prysmian Kabel und Systeme GmbH, Eschweiler hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2012	389/12
A 5	Anfragen und Mitteilungen	- ohne -

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses anwesend seien und somit die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Des Weiteren stellte er fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

Ausschussmitglied Gehlen, SPD-Fraktion, beantragte, den Tagesordnungspunkt A 3 abzusetzen und diesen in die Sitzung des Rates der Stadt Eschweiler am 19.12.2012 zu vertagen. Diesem Antrag wurde vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

A	Öffentlicher Teil
---	-------------------

A 1	Einführung des gebundenen Ganztages an der Willi-Fährmann-Schule zum Schuljahr 2013/ 2014 - 344/12 -
-----	---

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung des gebundenen Ganztags an der Willi-Fährmann-Schule zum Schuljahr 2013/ 2014 bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen. Dabei sollte keine jahrgangswise Einführung erfolgen, sondern möglichst eine flächendeckende. Die hierzu notwendigen, im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage näher aufgeführten finanziellen Mittel werden im Haushaltsjahr 2013 bereitgestellt.

Die Umsetzung der Maßnahme und somit die Inanspruchnahme der Haushaltsmittel erfolgt nur unter dem Vorbehalt, dass die Zukunft der Schule oder die dauerhafte Nutzung des Schulgebäudes nachhaltig gesichert ist.

Die Durchführung der Maßnahme steht insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2013 einschließlich der dritten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

A 2	<u>Beratung des Haushaltsentwurfes 2013 sowie der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016</u>
-----	--

A 2.1	Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung
-------	--

Es lagen keine Einwendungen gegen die Haushaltssatzung vor.

A 2.2	Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss
-------	--

Die Ausführungen des Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerers Knollmann können dem Anhang entnommen werden.

A 2.3	Ausstattung der Naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume an weiterführenden Schulen; hier: SPD-Antrag vom 21.2.2011 - 377/12 -
-------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage eines noch zu erstellenden konkreten Sanierungskonzeptes die Höhe der erforderlichen Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2014 ff. zu ermitteln, um die von den Schulen gewünschten und im Sachverhalt bereits dargestellten bestehenden Sanierungsbedarfe sukzessive haushaltsverträglich im Finanzplanungszeitraum umzusetzen und somit eine zeitgemäße neue Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume an der Gesamtschule und am städtischen Gymnasium Eschweiler erzielen zu können.

Die Durchführung der Maßnahmen steht insgesamt unter dem Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

A 2.4	Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler e.V. - auf einen städtischen Zuschuss für die Betreuung von Grundschulkindern an fünf Grundschulen im Schuljahr 2013/ 2014 - 369/12 -
-------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste einstimmig den Beschluss, dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Eschweiler e.V., auf seinen Antrag vom 23.10.2012 zum Ausgleich der für das Schuljahr 2013/ 2014 nicht gedeckten Kosten einen maximalen Zuschuss in Höhe von 150.000,00 € zu gewähren. Die Höhe des Zuschusses wird nach Maßgabe der nachweislich nicht gedeckten Kosten ermittelt.

Die Zuschussgewährung steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch die Verwaltung.

A 2.4.1	Errichtung einer Mehrzweckhalle für die KGS/ OGS Don Bosco - 387/12 -
---------	---

Dem Antrag der KGS Don Bosco vom 29.10.2012 auf Errichtung einer Mehrzweck- oder Sporthalle auf dem Schulgelände wurde aus finanziellen Gründen vom Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich, bei Gegenstimmen der CDU und der UWG, nicht entsprochen.

A 2.4.2	Antrag des Segelklub Eschweiler See e.V. auf Bezuschussung beim Bau eines Vereinsheimes am Blausteinsee vom 08.11.2012 - 391/12 -
---------	---

Nach ausführlicher Diskussion nahm der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag des Segelklubs Eschweiler See e.V. auf Bezuschussung beim Bau eines Vereinsheimes am Blaustein-See vom 08.11.2012 zur Kenntnis. Es wurde einvernehmlich festgelegt, dass eine Vorlage an den Stadtrat am 19.12.2012 nicht mehr erfolgen müsse.

A 2.5	Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage "Im Kuckuck", Hastenrath; hier: Antrag des FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. vom 05.05.2012 - 253/12 -
-------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlussfassung:

1. Die Ausführungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Antrag des FC Preußen Hastenrath 1912 e.V. auf Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes wird insoweit entsprochen, als dass die Verwaltung beauftragt wird, weitere Verhandlungen hinsichtlich der technischen und finanziellen Umsetzung der geplanten Maßnahme mit dem FC Preußen Hastenrath 1912 e.V., mit dem Ziel der Errichtung eines Kunstrasenplatzes, zu führen.

A 2.6	Einrichtung eines Kleinspielfeldes mit Kunstrasenbelag; hier: Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. vom 20.09.2012 - 321/12 -
-------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Ausführungen im Sachverhalt zur Kenntnis und empfahl dem Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlussfassung:

Dem Antrag des SV Falke Bergrath 1924 e.V. auf Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes wird nicht entsprochen.

A 2.7	Beteiligung der Stadtbücherei Eschweiler an einem Kooperationsprojekt der Bibliotheken in der Region in 2013/ 2014 - 162/12 -
-------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss mehrheitlich, gegen die Stimmen der CDU, dass die notwendigen Haushaltsmittel haushaltsverträglich im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 in den Haushalt bzw. die dritte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016 eingestellt werden.

A 2.8	Gesamtschule Waldschule; hier: bauliche Sanierung und Verbesserung der räumlichen Situation - 357/12 -
-------	--

Die im ursprünglichen Sachverhalt dargestellte Vorgehensweise zur baulichen Sanierung und Verbesserung der räumlichen Situation der Gesamtschule Waldschule, wonach die Verwaltung beauftragt werden sollte, die Erweiterung des Lehrerzimmers und die Neuordnung des Verwaltungstraktes auf Basis des in der Verwaltungsvorlage als Anlage 2 beigefügten Entwurfs zu betreiben sowie die Planung für die übrigen Maßnahmen zu konkretisieren, wurde vom Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich abgelehnt. Die Fraktionen CDU, FDP, UWG und Bündnis 90/ Die Grünen stimmten für die ursprüngliche Lösung, die SPD stimmte gegen diese Lösung.

Anschließend stimmte der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich für den geänderten Beschluss, bei Gegenstimmen der CDU, FDP, UWG und Bündnis 90/ Die Grünen. Dieser beauftragt die Verwaltung, den Entwurf zur Erweiterung des Lehrerzimmers und die Neuordnung des Verwaltungstraktes insofern zu überarbeiten, als ein Teil der durch die Überarbeitung der Außenterrasse gewonnenen Vergrößerungsfläche des Lehrerzimmers für sonstige pädagogische Zwecke genutzt wird. Im Übrigen ist die Planung für die übrigen Maßnahmen zu konkretisieren.

Für die im Jahr 2013 durchzuführenden investiven Maßnahmen werden zusätzliche Haushaltsmittel über die Veränderungsliste angemeldet. Darüber hinaus werden Mittel der Instandhaltungsrückstellung in Anspruch genommen.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram unterbrach die Sitzung von 18.20 Uhr bis 18.35 Uhr zu einer Pause.

A 2.9	Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen bzw. der Einzelvertreter
-------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte zu den nachfolgenden Änderungsvorschlägen der Fraktionen bzw. Einzelvertretern zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 und der dritten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016 wie folgt ab:

Lfd. Nr. 78: Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen führte Herr Rehahn aus, dass die Umstellung auf die Arbeit mit elektronischen Verwaltungsvorlagen mit Hilfe einer Software eingeleitet ist. Somit war keine Abstimmung über den Antrag notwendig.

Lfd. Nr. 79: Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, alle im Haushaltssicherungskonzept gestrichenen oder verschobenen Sanierungsmaßnahmen im Sinne von langfristig zu erzielenden Energieverbrauchssenkungen wieder einzustellen, führte Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann an, dass über diese Haushaltsposition in den letzten Jahren in erster Linie Beleuchtungssanierungen in Sporthallen und Schulgebäuden abgewickelt worden seien. Die im Planentwurf vorgenommene Reduzierung des Haushaltsansatzes sei insofern vertretbar, als die Beleuchtungssanierungen mittlerweile in allen größeren Objekten durchgeführt seien. Im Übrigen würden derartige Maßnahmen nicht mehr wie bisher gefördert. Unabhängig davon sei die Verwaltung nach wie vor daran interessiert, bauliche Maßnahmen zur Senkung von Energieverbräuchen durchzuführen.

So seien auch bei den Maßnahmen der Fassadensanierung am Rathaus und den Sanierungsmaßnahmen in der Waldschule Eschweiler energetische Aspekte von erheblicher Bedeutung. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wurde mit den Stimmen der SPD und FDP mehrheitlich abgelehnt. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stimmte dem Antrag zu, die CDU-Fraktion sowie die UWG-Fraktion enthielten sich.

- Lfd. Nr. 80: Zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, den Bedarf an Investitionen für die Inklusion des Ganztagsunterrichts an Schulen zu ermitteln, eine Prioritätenliste zu erstellen und Haushaltsposten für bauliche Maßnahmen, die zur Erreichung der Inklusionsziele notwendig sind, zu bilden, einigte sich der Haupt- und Finanzausschuss einvernehmlich darauf, die noch zu schaffende Gesetzesgrundlage zunächst abzuwarten.
- Lfd. Nr. 81: Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Aufwendungen für Städtepartnerschaften wurde mehrheitlich zugestimmt. Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stimmten der Erhöhung zu, die FDP-Fraktion sowie die UWG-Fraktion lehnten den Antrag ab und die CDU-Fraktion enthielt sich.
- Lfd. Nr. 83: Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und FDP zur Bezuschussung an das Jugendzentrum St. Peter und Paul für eine sozialpädagogische Fachkraft wurde mehrheitlich abgelehnt. Die SPD-Fraktion lehnte den Antrag ab, die Fraktionen FDP, UWG sowie Bündnis 90/ Die Grünen stimmten dem Antrag zu und die CDU-Fraktion enthielt sich.
- Lfd. Nr. 84: Der Antrag seitens der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen auf Beibehaltung des Zuschussbetrags an den Verein Citymanagement Eschweiler e.V. in gleicher Höhe wurde einstimmig, bei Enthaltung der CDU-Fraktion, beschlossen.
- Lfd. Nr. 85: Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Beendigung der Mitgliedschaft und der damit einhergehenden Herabsetzung der Mitgliedsbeiträge (hier: Zukunftsinitiative Aachener Raum) wurde einstimmig, bei Enthaltung der CDU-Fraktion, zugestimmt.
- Lfd. Nr. 86: Der Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Ansatzes der Erträge aus Baugenehmigungsgebühren wurde einstimmig, bei Enthaltung der Fraktionen CDU, FDP, UWG sowie Bündnis 90/ Die Grünen, beschlossen.
- Lfd. Nr. 87: Der Antrag der SPD-Fraktion die Kanalerneuerung Elektrowerk zu verschieben wurde einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen CDU, UWG sowie Bündnis 90/ Die Grünen, beschlossen.
- Lfd. Nr. 88: Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Einstellung der benötigten Mittel für Bushaltestellen führte Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann aus, dass, wie in der Verwaltungsvorlage 270/12 (behandelt im Stadtrat am 26.09.2012) im Sachverhalt ausgeführt, die Gewährung einer Zuwendung nach der aktuellen Einplanungsmittelteilung ab 2017 aufgenommen wurde. Eine Aufnahme in den städtischen Haushalt könne erst nach detaillierter Festlegung der erforderlichen Maßnahme im Rahmen der Förderantragsstellung zu gegebener Zeit erfolgen.

- Lfd. Nr. 89: Der Antrag der SPD-Fraktion auf Einstellung der Mittel für den DSL-Ausbau war seitens der Verwaltung schon in der Veränderungsliste Verwaltung berücksichtigt worden.
- Lfd. Nr. 90:
und 91: Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram ließ über die Beibehaltung des Ansatzes für die Straßenunterhaltung bei 270.000,00 € abstimmen. Diesem stimmte der Haupt- und Finanzausschuss mit den Stimmen der SPD mehrheitlich zu. Die Fraktionen FDP und Bündnis 90/ Die Grünen lehnten ab und die Fraktionen der CDU und UWG enthielten sich.
- Lfd. Nr. 92: Den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf ausschließliche Bereitstellung von Mitteln für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und den Austausch umsturzgefährdeter Bäume auf dem Marktplatz lehnte der Haupt- und Finanzausschuss mit den Stimmen der SPD, FDP und UWG mehrheitlich ab. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stimmte für den Antrag und die CDU-Fraktion enthielt sich.
- Lfd. Nr. 93: Dem Antrag der Fraktionen SPD und FDP auf Erhöhung des Ansatzes im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst stimmte der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/ Die Grünen, zu.
- Lfd. Nr. 94: Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung des Ansatzes im Bereich Unterhaltung Kinderspielplätze stimmte der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen CDU und UWG, zu.
- Lfd. Nr. 95: Auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen führte Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann aus, dass die möglichen Alternativen zur Durchführung der Maßnahme an der Skaterbahn Indestraße in der AG Kinderspielplätze beraten würden. Grundsätzlich sollen die im Haushaltsjahr 2012 noch zur Verfügung stehenden Mittel verwendet werden. Somit sei das Haushaltsjahr 2013 nicht betroffen. Die Fraktionen SPD, FDP und UWG lehnten den Antrag ab, die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stimmten zu und die CDU-Fraktion enthielt sich.
- Lfd. Nr. 96: Der Antrag wurde durch die SPD-Fraktion zurückgezogen.
- Lfd. Nr. 97,;
98, 99, 100: Die Behandlung der Anträge mit der laufenden Nummer 97-100 wurde auf die Sitzung des Rates am 19.12.2012 vertagt.
- Lfd.Nr. 101:
(Mündlich) Der mündlich vorgebrachte Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen den Ansatz für die Medienbeschaffung im Produkt „Bibliothek“ auf 56.000,00 € zu erhöhen wurde mehrheitlich abgelehnt, bei Enthaltungen der Fraktionen CDU, FDP sowie UWG. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stimmte für den Antrag.

A 2.10	Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013 sowie der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2016 hier: 1. Einzelbeschlüsse zu den Konsolidierungsmaßnahmen 2. Veränderungsliste - 374/12 -
--------	---

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann verwies auf die als Tischvorlage bereitgestellte Ergänzung der Veränderungsliste der Verwaltung. Diese beinhalte u.a. die aktuell jetzt vorliegenden Auswirkungen der Regionalisierung der November-Steuerschätzung.

Herr Gehlen führte für die SPD-Fraktion aus, dass die Beschlussfassung über die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Hebesatzerhöhungen erst in der Sitzung des Stadtrates am 19.12.2012 erfolgen könne. Hier bestehe noch weiterer Klärungsbedarf.

Unter Berücksichtigung dieses Umstandes sowie der zuvor aufgeführten Vertagung der Abstimmung über die laufenden Nummern 97-100 der politischen Veränderungsanträge wurde über die unter 1. formulierte Beschlussempfehlung der Verwaltungsvorlage 374/12 nicht abgestimmt.

Vielmehr empfahl der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich, bei Enthaltungen der CDU, FDP, UWG und Bündnis 90/ Die Grünen, folgende Beschlussfassung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 sowie die dritte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2016 sind entsprechend dem Ergebnis der Haushaltsplanberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

A 3	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Eschweiler (Friedhofsgebührensatzung) - 364/12 -
-----	---

Der Tagesordnungspunkt A 3 wurde abgesetzt und auf die Sitzung des Stadtrates am 19.12.2012 vertagt.

A 4	Resolution: Schließung der Prysmian Kabel und Systeme GmbH, Eschweiler hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2012 - 389/12 -
-----	---

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, dem Antrag der SPD-Fraktion zu entsprechen.

A 5	Anfragen und Mitteilungen
-----	---------------------------

Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram schloss um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und dankte dem Vertreter der Presse für seinen Besuch.